

Protokoll des Treffens des Bündnisses für eine faire Einstellungspraxis in Bayern mit den Vertretern der Verbände am 24.04.09 16.00 Uhr -18.00 Uhr in Nürnberg

**Anwesende:**

Sandra Wollani, Vorsitzende der ABJ Mittelfranken  
 Martin Bosch , Mitglied des Personalrats für Förderschulen Mfr.  
 Martin Bube, Stud.Ref., Bündnis-Koordinator  
 FlorianGrassl, Vorsitzender des vds Mittelfranken , Vorsitzender des Personalrats für Förderschulen Mfr.  
 Gabi Gabler, Vorsitzende der Fachgruppe sonderpädagogische Berufe.der GEW Bayern  
 Anne Helbig, SoLin mit befristetem Vertrag  
 Florian Kohl SoL mit befristeten Vertrag, Bündnis-Koordinator  
 Hanne Lang NEV, in Vertretung des BEV  
 Herr Meister, NEV, zuständig für Förderschulen  
 Elisabeth Roth, Seminarleiterin des Studienseminars Mfr. V – Körperbehindertenpädagogik  
 Kathrin Rummel Stud.Refin., Jugendvertreterin Personalrat für Förderschulen in Mfr.  
 Johannes Schiller, GEW, Mitglied des Personalrats für Förderschulen  
 Irene Schmunk.Vorsitzende der Fachgruppe Förderschulen im NLLV Mitglied des Personalrats für Förderschulen Mfr.  
 Stephan Stadlbauer Vorsitzender der Fachgruppe sonderpädagogische Berufe der GEW in Mittelfranken, Mitglied des Personalrats für Förderschulen Mfr.  
 Herr Tollkühn, Vorsitzender der Fachgruppe Förderschulen des BLLV in Bayern  
 Dr. Rita Völker-Zeitler, Vorsitzende des vds Bayern

**PROTOKOLL:**

wer macht was bis wann

- Herr Stadlbauer begrüßt alle Anwesenden
- Kurze Vorstellungsrunde
- Herr Stadlbauer fasst die Gründe des Treffens mit Verbands- und Gewerkschaftsvertretern zusammen
- In einer anschließenden Diskussion verständigen sich die Anwesenden auf eine gemeinsame Grundposition: **Auch vor dem Hintergrund einer immer stärker werdenden Inklusionsdiskussion ist nicht von der Hand zu weisen und muss auch immer wieder betont werden, dass sonderpädagogische Kompetenz, d.h. gut ausgebildete Sonderschullehrer – unabhängig vom Förderort – mehr denn je gebraucht werden.**
- Herr Tollkühn macht den Vorschlag das Forum Bildungspolitik zu nutzen mit deren Kontakten zu Presse und Landtag
  
- Herr Kohl weist auf 2 beschlossene Aktionen hin:
 

13.05.09, 16.00 Uhr, LMU München, Schellingstr. 3, Raum E 06 19. 05.09 Uni Würzburg Wittelsbacherplatz 1 Raum HS II	Herr Kohl Frau Rummel	Pressemitteilung Versenden der Pressemitteilung an Verbandsvertreter	Sofort
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------	--------

**Thema: Bye bye Bayern  
Infoveranstaltung zur Einstellungspraxis in  
Bayern und in anderen Bundesländern**

Eine Pressemitteilung wird erstellt, soll von allen Verbänden unterschrieben werden und deshalb vorab an die entsprechenden Vertreter versandt werden

Herr  
Tollkühn  
Frau Völker  
Frau Gabler

Geben die  
Informationen  
weiter und  
lancieren die  
Pressemitteilung

- als zweite Aktion wird eine bayernweite Schulleiterumfrage zur Situation an den Schulen bzgl. prekärer Beschäftigungsverhältnisse diskutiert und beschlossen  
Der Fragebogen ist schon erstellt, alle Verbände sollen unterzeichnen  
Der Rücklauf der Fragebögen sollte bis Mitte Juli erfolgen  
Frau Völker regt an nach der Auswertung der Schulleiterumfrage sofort entsprechende Leute in den Ausschüssen des Landtags und im Kultusministerium mit den Ergebnissen zu konfrontieren und entsprechende Forderungen zu stellen

Herr Kohl  
Frau  
Rummel

versenden den  
Fragebogen und  
das Anschreiben  
an die  
Verbandsvertreter

sofort
- Der Rücklauf der Fragebögen sollte bis Mitte Juli erfolgen

Bündnis

Versendet den  
Fragebogen und  
das Anschreiben  
per Post

vor den  
Pfingstferien
- Frau Völker regt an nach der Auswertung der Schulleiterumfrage sofort entsprechende Leute in den Ausschüssen des Landtags und im Kultusministerium mit den Ergebnissen zu konfrontieren und entsprechende Forderungen zu stellen

vds

Versendet den  
Fragebogen und  
das Anschreiben  
per e-mail

vor den  
Pfingstferien
- weiterhin wird eine Podiumsdiskussion im Herbst zum Thema prekäre Einstellungsbedingungen und deren Folgen angedacht, mit Vertretern der Regierungsparteien, Verbandsvertretern und Betroffenen
- abschließend wird die geringe Beteiligung der wirklich Betroffenen bemängelt – hier sollte es zu einer deutlich besseren Mobilisierung kommen

alle

sprechen  
Betroffene an und  
informieren über  
das Bündnis und  
geplante Aktionen

sofort
- Herr Stadlbauer bedankt sich bei allen für ihr Kommen und sieht in dem Treffen eine gute Ausgangsbasis für bayernweite Aktionen und damit evtl. mehr Aufmerksamkeit für die Anliegen der derzeit ca. 550 Wartelistenbewerber

Für das Protokoll:

Elli Roth